

Karl-Heinz Giese • Zirkonhof 11 • 30823 Garbsen

Stadt Garbsen  
Herrn Stadtbaurat  
Frank Hauke  
Rathausplatz 1  
30823 Garbsen

Tel. 05131-6769  
Fax: 05131-440687  
Mobil 0151 26815651  
garbsen-seelze@adfc-hannover.de  
www.adfc-garbsen-seelze.de

**Bankverbindung**

Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG  
IBAN DE23 2506 9262 0032 3314 01  
BIC GENODEF1NST

Datum: 12. Oktober 2017

**Bebauungsplan Nr. 1/49A, Teil A "2. Erweiterung Sondergebiet Universität"  
Stadtteil Garbsen-Mitte  
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

Sehr geehrter Herr Hauke,

der ADFC Region Hannover e.V., Ortsgruppe Garbsen/Seelze, hat die Unterlagen eingesehen und sich erläutern lassen. Vielen Dank für die Unterstützung. Wir geben folgende Anregungen:

**1. ANREGUNG: Breite und Trennung der Nebenanlage östlich der Walter-Koch-Straße**

Östlich der Fahrbahn Walter-Koch-Straße muss deutlich mehr als eine 3m breite Fläche für Nebenanlagen als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen werden. Wir halten einen eigenen Radweg (von Gehweg und Fahrbahn abgegrenzt) für unentbehrlich. Für einen Radweg in einer Richtung ohne Fußgänger halten wir hier min. 2,00m Breite (lichte Breite 2,30m) für erforderlich. Für einen Zweirichtungsweg wären es 3,00m. Der Bebauungsplan muss die notwendigen Flächen bereitstellen.

**Erläuterung:**

Der bestehende westliche Geh- und Radweg in zwei Richtungen ist mit seiner Breite von nur 1,80m allenfalls als Gehweg geeignet. Für einen Mischverkehr in nur einer Richtung wäre eine Breite von 2,50m erforderlich. Die neue östliche Anlage kann zwischen Havelser Straße und Kardinal-von Galen-Ring einen Zweirichtungsweg bereitstellen. Wir orientieren uns mit der Anregung an den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen - Ausgabe 2010 (ERA 2010). Die Richtlinie befindet sich derzeit in Überarbeitung.

Mit fortschreitender Bebauung der universitären Flächen entsteht eine durchgehende Geh- und Radwegverbindung von der Havelser Straße bis zum Kreiselpark Kardinal-von Galen-Ring. Der Radweg wird Teil einer Verkehrsachse vom Stadtteil Auf der Horst über Garbsen Mitte nach Berenbostel von zentraler Bedeutung. Er wird an der Havelser Straße eine direkte Anbindung an die Achse Uni-Campus - Havelser Straße - Rathaus Garbsen-Mitte (evtl. der Radschnellweg) erhalten. Mit der Reservierung öffentlicher Verkehrsflächen müssen bereits jetzt die Voraussetzungen geschaffen werden.

Die Nebenanlage östlich der Walter-Koch-Straße wurde uns als Gehweg, aber als Mischverkehr mit Radelnden, erläutert. Die neue Verkehrsanlage sollte zukunftsweisend für Fußgänger und Radfahrer baulich getrennt angelegt werden. Neubauanlagen sind auch als 3m breite gemeinsame Geh- und Radwege gefährlich, keine Radwege, keine Radverkehrsförderung und entsprechen nicht modernen Mobilitätskonzepten. Eine Trennung erhöht die Verkehrssicherheit für Radelnde und Fußgänger gleichermaßen. Radwege müssen den zunehmenden Radverkehr (wir verweisen auf die Mobilitätsumfrage 2016 und das uns noch nicht bekannte Mobilitätskonzept 2030) aufnehmen. Radelnde nutzen unterschiedlichste Fahrzeuge: Fahrräder, auch mit Kinderanhänger, Pedelecs und Lastenfahrräder sind zeitgleich unterwegs. Die Bandbreite der Geschwindigkeiten löst regelmäßige Überholvorgänge aus. Eine gemeinsame Flächennutzung auch mit Fußgängern ist sicherheitskritisch und kann nicht Planungsziel sein. Kombinierte Geh- und Radwege zwingen Radfahrer zur Schrittgeschwindigkeit.

## **2. ANREGUNG: Radwegführung im Kreisverkehr**

Für Radelnde auf der östlichen Seite der Walter-Koch-Straße Richtung Berenbostel ist eine hindernisfreie und mit dem Kfz-Verkehr gleichberechtigte Weiterfahrt durch den Kreisverkehr vorzusehen. Sollten die Flächen im Bebauungsplan 1/49 hierfür nicht ausreichen ist im Plan 1/49A, Teil A noch ein Ausgleich zu schaffen.

Erläuterung:

Derzeit gehen wir von einer Radverkehrsführung an der Walter-Koch-Straße (östliche Seite) Richtung Berenbostel bis zum Kreisel und nach Seitenwechsel im Kreisel weiter auf der westlichen Seite bis zur B6/Rote Reihe aus.

## **3. ANREGUNG: Plankritik**

Die Planunterlagen müssen eindeutig werden. Texte und Symbole in Plänen und Ansichten sollten einander nicht widersprechen.

Erläuterung:

Auf der östlichen Seite der Fahrbahn Walter-Koch-Straße ist eine nicht bemaßte Nebenanlage (mündliche Erläuterung: 3m breit) der Fahrbahn vorgesehen. Der Übersichts-Lageplan bezeichnet die Fläche an allen drei Seiten der Kindertagesstätte (Kita) als Gehweg. Die Ansichten der Kita zeigen auf dem Gehweg jedoch ein Radler-Symbol.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Giese  
Stellvertr. Ortsgruppensprecher